

Press Kit

Inhalt

- Presse-Kontakt
- Facts & Figures
- Das Management von thyssenkrupp nucera
- Die Elektrolyse-Technologien auf einen Blick
- Wichtige Links (Fotos & Videos)
- Broschüre

.....

Presse-Kontakt

thyssenkrupp nucera:

Katharina Immoor

Head of Communications & ESG Phone: +49 231 547 2863

E-Mail: <u>katharina.immoor@thyssenkrupp.com</u>

Rita Syre

Senior Media Relations Manager Mobile: + 49 174 161 86 24

E-Mail: rita.syre@thyssenkrupp-nucera.com

Dr. Marcel Kleifeld

Senior External Communications Manager

Phone: +49 231 229 724 347

E-Mail: marcel.kleifeld@thyssenkrupp-nucera.com

Jessi Molohon

Communications Manager US Phone: +1 346 517 8838

E-Mail: jessi.molohon@thyssenkrupp-.nucera.com



13.03.2024 Seite 2/6

Facts & Figures

Über thyssenkrupp nucera AG & Co. KGaA, Dortmund (Germany)

- thyssenkrupp nucera bietet weltweit führende Technologien für hocheffiziente Elektrolyseanlagen. Das Unternehmen verfügt über umfangreiches Know-how in der Planung, der Beschaffung und beim Bau elektrochemischer Anlagen.
- Die Erfolgsbilanz umfasst mehr als 600 erfolgreich installierte Projekte mit einer Gesamtkapazität von mehr als 10 Gigawatt.
- Aktuell bearbeitet thyssenkrupp nucera Aufträge mit einer Elektrolysekapazität von insgesamt mehr als 3 Gigawatt.
- Das Unternehmen verfügt bisher über zwei Technologien: die alkalische Wasserelektrolyse und die Chlor-Alkali-Elektrolyse.
- Mit der Wasserelektrolyse-Technologie zur Erzeugung von grünem Wasserstoff schafft thyssenkrupp nucera innovative Lösungen im industriellen Maßstab für grüne Wertschöpfungsketten und eine dekarbonisierte Industrie – ein großer Schritt in Richtung Klimaneutralität.
- Zu den Kunden z\u00e4hlen Unternehmen wie NEOM in Saudi-Arabien, H2 Green Steel in Schweden,
 Shell in den Niederlanden und weitere.
- thyssenkrupp nucera hat im Juli erfolgreich einen Börsengang durchgeführt und ist seit September Mitglied im SDAX der Frankfurter Wertpapierbörse.
- Der Elektrolyse-Spezialist hat im vergangenen Geschäftsjahr 2022/2023 einen Umsatz in Höhe von 652,8 (entsprechender Vorjahrszeitraum: 383,1) Millionen Euro erzielt. Das Netto-Ergebnis erreichte 22,5 (6,0) Mio. Euro. Die Beschäftigtenzahl stieg bis zum Ende des Geschäftsjahres (30. September 2023) auf 675 (Vorjahr: 509) Mitarbeiter.
- www.thyssenkrupp-nucera.com
- Social Media: LinkedIn thyssenkrupp nucera | LinkedIn

.....



13.03.2024 Seite 3/6

Das Management von thyssenkrupp nucera

Dr. Werner Ponikwar

CEO thyssenkrupp nucera AG & Co. KGaA (als Vorstandsmitglied der persönlich haftenden Gesellschafterin thyssenkrupp Management AG)

Beruflicher Werdegang:

Dr. Werner Ponikwar hat an der LMU München in Chemie promoviert und verfügt über mehr als 20 Jahre Erfahrung in der chemischen Industrie. Er bekleidete führende Positionen in den Bereichen Geschäftsentwicklung, Unternehmensstrategie und Management bei deutschen börsennotierten Unternehmen wie Evonik Degussa und Linde.



Zuletzt war er CEO von Linde Hydrogen FuelTech, einem globalen Technologieanbieter von Wasserstofftankstellen, der sich auf den gesamten Produktlebenszyklus konzentriert, einschließlich Entwicklung, Herstellung, Vertrieb, Montage und Service. Als neuer CEO von thyssenkrupp nucera wird er die Entwicklung des Geschäfts zu einem eigenständigen Unternehmen vorantreiben, um ein globaler Wasserstofftechnologie-Champion zu werden. Als CEO von thyssenkrupp nucera ist Dr. Werner Ponikwar für die Dimensionierung des Geschäfts in allen Regionen mit einer klaren Vision und Wachstumsstrategie verantwortlich.

Dr. Arno Pfannschmidt

CFO thyssenkrupp nucera AG & Co. KGaA (als Vorstandsmitglied der persönlich haftenden Gesellschafterin thyssenkrupp Management AG)

Geboren 1961, Studium der Volkswirtschaftslehre (Dipl.-Volksw.) und Promotion (Dr. rer. pol.) in Transaktionskostenökonomie an der Universität Bonn.



Beruflicher Werdegang:

Arno Pfannschmidt verfügt über mehr als 25 Jahre Berufserfahrung in den Bereichen Rechnungswesen, Steuern, Controlling, Finanzen und M&A bei thyssenkrupp. Davon war er über 20 Jahre in CFO-Funktionen bei Tochtergesellschaften in verschiedenen Business Areas wie Stainless Steel, Elevator und Marine Systems tätig, unter anderem in Italien, Südkorea und Schweden.



13.03.2024 Seite 4/6

Am 1. September 2014 wurde Arno Pfannschmidt zum CFO der thyssenkrupp Electrolysis GmbH ernannt und führte diese Funktion auch nach dem Closing des Joint Ventures mit De Nora fort. Er leitet die CFO-Funktionen des Konzerns.

Fulvio Federico - CTO (Chief Technology Officer)

CTO thyssenkrupp nucera AG & Co. KGaA (als Vorstandsmitglied der persönlich haftenden Gesellschafterin thyssenkrupp Management AG)

Geboren 1966 in Mailand, studierte Chemieingenieurwesen am Politecnico di Milano.



Beruflicher Hintergrund:

Fulvio Federico verfügt über 30 Jahre Berufserfahrung in der Konzeption, Entwicklung und Herstellung von Zellen und Verfahren für die elektrochemische Industrie. Seit 1993 ist er bei De Nora in der Forschung und Entwicklung von Elektrolyseuren für konventionelle Chlor-Alkali-Anlagen sowie für neue Verfahren, insbesondere solche mit Sauerstoffverzehrkathoden, tätig.

Er beteiligte sich an Projekten und leitete Projekte in neuen Technologieentwicklungen für De Nora und seit 2001 für Uhdenora und Partner, vom Basiskonzept bis zur Industrialisierung (z.B. die HCI-ODC-Elektrolyse, NaCI-ODC, Zero-Gap-Retrofit, neue Chlor-Alkali BM Gen. v6, usw.).

Im April 2015 wechselte er zu thyssenkrupp nucera (früher: thyssenkrupp Uhde Chlorine Engineers) als Head of Global Technology und koordinierte die F&E-Aktivitäten. Am 1. Oktober 2017 wurde Fulvio Federico zum CTO ernannt.

.....



13.03.2024 Seite 5/6

Die Elektrolyse-Technologien auf einen Blick

- Die Alkalische Wasserelektrolyse (AWE) ist ein Verfahren, um aus Wasser mithilfe von elektrischem Strom Wasserstoff herzustellen. Wird Strom aus erneuerbaren Energiequellen genutzt, ist es grüner Wasserstoff.
- Die Chlor-Alkali-Elektrolyse ist ein Verfahren zur Erzeugung der wichtigen Grundchemikalien
 Chlor, Wasserstoff und Natronlauge aus Natriumchlorid und Wasser.
- Die PEM-Elektrolyse (engl. Proton Exchange Membrane, zu Deutsch: protonenleitende Membran) ist ein Verfahren der Wasserelektrolyse. Sie wird im Gegensatz zur alkalischen Elektrolyse im sauren Medium durchgeführt.
- Bei der Hochtemperatur-Festoxid-Elektrolyse (SOEC; Solid Oxide Electrolysis) wandelt bei hohen Temperaturen von 550 bis 600 °C eine Brennstoffzelle im umgekehrten Modus Wasserdampf in Wasserstoff und Sauerstoff um.
- Die AEM-Elektrolyse (Anionenaustauschmembran-Elektrolyse) ist eine Kombination der Elektrolyseverfahren PEM (Proton-Exchange Membrane) und AEL (Alkalische Elektrolyse).
- Weitere Informationen siehe Glossar thyssenkrupp nucera (thyssenkrupp-nucera.com)
 und Elektrolyseverfahren zur Erzeugung von grünem Wasserstoff Fraunhofer IKTS



13.03.2024 Seite 6/6

Wichtige Links (Fotos & Videos)

- Pressemitteilungen: <u>Pressemitteilungen thyssenkrupp nucera (thyssenkrupp-nucera.com)</u>
- Fotos & Videos (Produkte, Management, HQ):
 thyssenkrupp nucera: Veröffentlichungen & Medien thyssenkrupp nucera (thyssenkrupp-nucera.com)
- Blog: new era insights thyssenkrupp nucera (new-era-insights.com)
- Broschüren: Rethinking existing infrastructures | Startseite thyssenkrupp nucera (thyssenkrupp-nucera.com)
 Infografik: Wertschöpfungskette für grünen Wasserstoff [PDF 0,98 MB]
- Webseite:
 Rethinking existing infrastructures | Startseite thyssenkrupp nucera (thyssenkrupp-nucera.com)
- Glossar: Glossar thyssenkrupp nucera (thyssenkrupp-nucera.com)

.....